

Montag, 13. September 2021

## Pressemitteilung

Zur Ausstellung:

**Hausbandweberei in Wuppertal 1982**

Impressionen in Schwarzweiss

Von Mathias Baer und Lutz Rothe

30. September - 6. November 2021 in der Zentrale der Stadtbibliothek Wuppertal | Kolpingstr. 8  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Es ist 39 Jahre her, seitdem die Negative belichtet wurden, aber es ist nicht zu spät, sie als Fotos jetzt endlich der Wuppertaler Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Hausbandweberei war über lange Zeit ein bedeutsamer Gewerbebezweig in Wuppertal. Heute gibt es die „kleinen“ Betriebe und Werkstätten, die damals besucht wurden, nicht mehr. Zwei Museen halten die Erinnerung an das Gewerbe jedoch anschaulich aufrecht.

Das Interesse der Fotografen geht einerseits dahin, die „historischen“ Aufnahmen zu präsentieren, andererseits durch sie mitzuhelfen, die Erinnerung wachzuhalten.

Die beiden Fotografen trafen sich schon 1980 am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium. Lutz Rothe auf dem Weg zum Abitur, Mathias Baer auf dem Weg zum Zweiten Staatsexamen. Beide verband und verbindet das Hobby Fotografie - früher über Negative und den üblichen „nassen“ Entwicklungsprozess bis zum fertigen Foto. Das damalige Schullabor war der Ort für diese Arbeiten.

Heute haben beide den Weg ins Digitale beschritten, sodass die immer noch gut erhaltenen Negative als gescannte Dateien auf modernem Gerät und aktuellem Papier ausgedruckt werden konnten.

Bis die Ausstellung „stand“, hat es lange gedauert, wofür verschiedene Umstände verantwortlich waren. Studium und Beruf führten Lutz Rothe über Aachen schließlich nach Heidelberg, das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium und die Stadt Wuppertal blieben für Mathias Baer Lebensmittelpunkt; die Freundschaft blieb erhalten, das Hobby verfolgten beide weiter und die Negative waren gut archiviert, nie vergessen. 2002/2003 wurden sie von Lutz Rothe mit professionellem Gerät gescannt und weiter aufbewahrt, teilweise bearbeitet, was angesichts von Staub und Kratzern auch nötig war. 2019 wollten sie „nun endlich“ eine Auswahl veröffentlichen, vorzugsweise in einer Ausstellung in Wuppertal. Nach einigem Suchen ergab sich dann 2020 im März, vor dem Lockdown, dass sie für Oktober 2021 einen Termin im Treppenhaus der Zentralbibliothek angeboten bekamen.

Ab dem 30. September 2021 ist es soweit, dass die alten Fotos frisch ausdrückt einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden können.